

A16 - Bok 26.09.2010

Reservisten besuchen den Traditionsraum

Münsingen. Mitglieder und Freunde der Münsinger Reservistenkameradschaft sind am kommenden Samstag, 21. August, zum Besuch des Traditionsraumes vom Panzerartilleriebataillon 285 eingeladen.

Die Führung durch die Räumlichkeiten und Erklärung der zahlreichen Exponate aus der Geschichte des im Jahre 2004 aufgelösten Bataillons übernimmt Stabsfeldwebel a.D. Martin Notz.

Im Anschluss an die Besichtigung sind alle Beteiligten zu einem gemütlichen Grillabend an der Lagerfeuerstelle am Auinger Egelstein eingeladen. Grillgut ist selbst mitzubringen. Um Salatspenden wird gebeten.

Info Treffpunkt ist am Eingang der Münsinger Schillerschule; Führungsbegrinn: 15 Uhr.

Exponate vermitteln ein lebhaftes Bild

Reservistenkameradschaft besucht Traditionsraum

Am vergangenen Samstag war es so weit: Der langersehnte Besuch der Reservistenkameradschaft Münsingen im Traditionsraum des Panzerartilleriebataillons 285 fand statt, mit Führung und Grillabend.

Münsingen. Um 15 Uhr wurde die urlaubsbedingt etwas geschwächte Delegation der Reservistenkameradschaft unter der Führung von Oberleutnant d. R. Roland Friedrich von Stabsfeldwebel a. D. Martin Notz begrüßt. Nach der Aufnahme eines Gruppenbildes vor dem Eingangsbereich der Schillerschule unter Hinzuziehung eines Wappenschildes des Panzerartilleriebataillons 285 ging man zur Führung über. Diese wurde von Notz äußerst detailliert und fachkundig durchgeführt. Dabei ist es eigentlich falsch, von nur einem Traditionsraum zu sprechen, schließlich sind es mittlerweile schon zwei Räume und diese sind auch fast schon an ihrer Kapazitätsgrenze angekommen. Die Namensgebung Traditionsraum ist jedoch treffend gewählt, denn das Ganze ist wirklich kein Museum. Die vielen interessanten, schön in Szene gesetzten Exponate vermitteln ein lebhaftes Bild vom

ehemals stolzen Panzerartilleriebataillon. Fast so, als wäre das Bataillon nie außer Dienst gesetzt worden. Zu dieser Lebendigkeit trägt auch die Art und Weise bei, wie mit den Räumlichkeiten umgegangen wird.

Nach der Führung durfte jeder Besucher die gesamte Ausstellung für sich in aller Ruhe betrachten. Zudem wies Martin Notz explizit darauf hin, dass alle Exponate, mit Ausnahme derer, die fest an der Wand platziert sind, auch in die Hand genommen werden dürfen. Dadurch wird der lebendige Eindruck nochmals untermauert. Während des Aufenthaltes durfte sich jeder der anwesenden Reservisten, von denen einige ehemalige Angehörige des Panzerartilleriebataillons 285 sind, ins Gästebuch der Traditionsgemeinschaft eintragen. Ein Gruppenbild mit Widmung wird nachgereicht und auf der gegenüberliegenden Gästebuchseite eingeklebt werden. Im Anschluss ging man bei bestem Sommerwetter zum Grillabend an der Lagerfeuerstelle der Reservistenkameradschaft am Auinger Egelstein über, wo man Notz als Ehrengast bewirten durfte. Es wird sicher nicht der letzte Besuch der Reservistenkameradschaft Münsingen im Traditionsraum des Panzerartilleriebataillons 285 gewesen sein. eb



Die Reservistenkameradschaft Münsingen hat den Traditionsraum des Panzerartilleriebataillons 285 besucht, zuvor gab's aber noch ein Gruppenfoto. Foto: Privat

